

**Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal  
vom 26.08.2019 – öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal

**Ende:** 20:40 Uhr

**Teilnehmer:**

1. Goßmann, Kay – Bgm.
2. Baumhämmel, Ralf
3. Brenn, Marcus
4. Döhrer, Frank
5. Endter, Henri
6. Fuchs, Tobias
7. Groß, Erika
8. Grothkopp, Oliver
9. Kley, Levin
10. Lindau, Danny
11. Löffler, Christian
12. Mühlhausen, Marian
13. Müller, Björn
14. Storch, Kay
15. Wolf, Ulrich
16. Zeumer, Torsten

**Entschuldigt:**

Brenn, Stefan  
Kissig, Knut  
Mittelsdorf, Monika  
Peter, Steven  
Walter, Matthias

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Henkel, Thomas - Hauptamtsleiter  
Gegner, Petra – Protokollantin

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister (Bgm.) Goßmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und der  
Beschlussfähigkeit**

Der Bgm. stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der Stadtratsmitglieder auf gewissenhafte Pflichterfüllung nach § 24 Abs. 2 ThürKO
5. **Beschluss Nr.: 004/02/19** – Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses
6. **Beschluss-Nr.: 005/02/19** – Grundsatzbeschluss zur Sanierung der „Inselbergschanze“

### **Ergänzung:**

7. Bürgerfragestunde

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung – Aufnahme TOP Bürgerfragestunde - bestätigt.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 4 Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder auf gewissenhafte Pflichterfüllung nach § 24 Abs. 2 ThürKO

Es folgt eine kurze Erläuterung der Thematik durch den Bürgermeister, die Verpflichtung der Stadträte Frank Döhrer, Henri Endter und Levin Kley per Handschlag und die Überreichung der Ernennungsurkunden.

Die Verpflichtung stehe nun noch für die Abgeordneten Matthias Walter (z. Z. im Auslandseinsatz) und Knut Kissig aus.

## TOP 5 Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses

### Beschluss:

Gemäß § 27 Abs. 1 S. 1 ThürKO besteht der Haupt- und Finanzausschuss aus dem Bürgermeister und den weiteren 6 Ausschussmitgliedern (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Brotterode-Trusetal). Der Bürgermeister führt gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 HS 2 ThürKO den Vorsitz.

Partei bzw. Wählergruppe	Mitglied	Stellvertreter/in
BfBT	Kay Storch	Christian Löffler
BfBT	Steven Peter	Björn Müller
CDU	Ralf Baumhämmel	Monika Mittelsdorf
#Auftrag Heimat#	Matthias Walter	Levin Kley
SPD	Marian Mühlhausen	Marcus Brenn
Freie Wähler	Henri Endter	Knut Kissig

**Beschl.-Nr.:** 004/02/19

### Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der „Inselbergschanze“

Es folgen Ausführungen durch den Bürgermeister und Details von Herrn Christoph Zimmermann (Persönlicher Referent der Landrätin), bspw. zu: touristische und sportliche Fördervoranfragen, Leistungsphasen 1 und 2, Einreichungstermine, Mitwirkenden, touristischen und sportlichen Vorhaben, Finanzen. Für Fragen stehen auch die Landrätin, Frau Greiser, und für Finanzielles Frau Schreiber zur Verfügung.

Das COC in Brotterode sei die zweitgrößte sportliche Veranstaltung in Thüringen. Die Schanze habe ein enormes Potenzial, auch touristisch etwas mehr zu machen. Bei einem Vororttermin in Obersdorf habe man sich überzeugen können, was mit kleinen Mitteln für den Touristen machbar sei. Deshalb habe der Ldkrs. zwei Beschlüsse gefasst: die sportliche Sanierung und die touristische Erschließung. Beide Aufträge seien an Herrn Renn vergeben worden.

Es könne auf die sicherheitsrelevanten Mängel und Auflagen der FIS eingegangen werden. Ziel sei eine langjährige Sicherung des COC-Sprunglaufes in Brotterode. Außer einer 5- oder 10-jährigen Planungssicherheit sei auch eine Absichtserklärung

der FIS wichtig, dass in Brotterode der Damen A-Weltcup stattfinden könne. Bei Einhaltung des Zeitfensters sollte dies im Jahre 2021 möglich sein.

### Zeitschiene:

- Morgen Zusammenkunft zur Beratung der Finalfassung der Fördervoranfrage an das Wirtschaftsministerium;
- 30.09.19 Fördervoranfrage an Sportministerium;
- Klare Trennung der touristischen und sportlichen Kostenpunkte;
- Ausarbeitung einer Satzung (für die Bauphase sei ein Zweckverband Landkreis und Stadt nötig);
- Europaweite Ausschreibung in diesem Jahr;
- Erarbeitung erweiterter Planungsschritte und -phasen

Mittlerweile arbeite am Projekt auch die IHK und touristischer Sachverstand von der Uni Düsseldorf. Die Eile sei geboten, um gegenüber der FIS die Ernsthaftigkeit der Umsetzung zu verdeutlichen.

Die Stadträte Erika Groß, Marian Mühlhausen, Kay Storch und Tosten Zeumer geben ihre Statements ab und befürworten mit Freude dieses Projekt. Gleichzeitig ergeben sich noch ein paar Fragen.

Bgm. Goßmann berichtet, dass sich die Stadt bzgl. der *touristische Erschließungen* auf der Zielgeraden befinde. Morgen werde pünktlich bis zur Besprechung aus Düsseldorf ein wesentlicher Baustein des Konzeptes vorliegen. Beispiele: Mountainbikestrecke, Aussichtsplattform, Trauzimmer, Aufzug, Vervollständigung des Radnetzes mit Abzweig zur Schanze

Das Konzept werde in 4 Wochen fertig sein. Viele Ideen seien schon seit 20 Jahren zu Papier gebracht worden. Die Stadt könne von dieser Anlage nur profitieren.

Der Bürgermeister wolle in einem der nächsten Stadträte ein weiteres Konzept vorstellen, was mit der Schanze nichts zu tun habe. Brotterode und Trusetal sollen gleich bedacht werden. Es gebe auch in Trusetal große Probleme. Ziel sei es mehr Besucher in unsere Stadt zu ziehen.

### Zweckverband und Folgekosten:

Herr Zimmermann informiert, dass für die Bauphase ein Zweckverband Stadt und Land gegründet werden soll. Für die spätere Betreuung sei eine Eingliederung in das Thüringer Wintersportzentrum angestrebt. Das sei ein Zweckverband in dem der Freistaat Thüringen und der Landkreis Gesellschafter sind sowie ggf. die Stadt Brotterode-Trusetal einen kleinen Anteil (Schanze) habe. Diese Betreuung zeige dem Fördermittelgeber die Sicherheit für eine langfristige, solide Strategie. Herr Hartmut Schubert (Staatssekretär) wolle bei der Fördervoranfrage seine Unterstützung geben.

Landrätin Greiser ergänzt, dass es nicht einfach werde. Es sei ein langfristiges Ziel, die Schanze mit in den Zweckverband zu überführen. Allerdings seien bis dahin noch viele Wege erforderlich.

### **Beschluss:**

Die Stadt Brotterode-Trusetal bekennt sich zur Modernisierung der Großschanze in Brotterode.

Dazu wird der Bürgermeister ermächtigt, das für die Fördervoranfrage notwendige sporttouristische Konzept über eine Ganzjahresnutzung der Schanzenanlage mit deren Umfeld erstellen zu lassen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel dafür sind bis zu einer Höhe von 16.000 € im Haushalt 2019 eingestellt und verfügbar sind.

Der Landkreis seinerseits wird der Stadt Brotterode-Trusetal infolge ihrer angespannten Haushaltssituation zur Prüfung der Chancen und Risiken für die Modernisierung der Schanzenanlage die vollständigen Kosten für die zu erstellende Machbarkeitsstudie sowohl im sportlichen als auch touristischen Bereich tragen.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird der Stadt Brotterode-Trusetal während des gesamten Projektes als starker Partner zur Seite stehen und die Modernisierung begleiten.

### **Beschl.-Nr.: 005/02/19**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>TOP 7</b>	<b>Bürgerfragestunde</b>
--------------	--------------------------

**Bürgerin Walther** erkundigt sich nach einem Konzept für den Wasserfall?

⇒ Vorstellung durch Bgm. in einer der nächsten SR-Sitzungen.

**Bürgerin Inka Möbius** empfiehlt trotz einer solchen geplanten Aufwertung einer *professionellen Werbung* für die Stadt und eine *Zusammenkunft* des Stadtrates incl. Vermieter und Leistungsträger, um sich über das Marketingkonzept der Stadt zu verständigen sowie Ideen und Gedanken zu sammeln, wie man mit wenig Mitteln mehr Gäste in den Ort bekommt. Weiterhin mahnt sie, dass die *Kurtaxe nach dem Kommunalabgabengesetz* der Infrastruktur zugutekommen müsse. Zum Glück gebe es die Thürigencard, die die Gästekarte mit aufwerte.

**Bürgerin Erika Groß** erkundigt sich nach konkreten Plänen bzgl. Radweg bis Brotterode.

⇒ Bgm. bestätigt den grundsätzlichen Kampf um einen Radweg. Allerdings erinnert er auch an ein weiteres schon 20 Jahre bestehendes Konzept, die Draisine. Die damaligen Antragsteller seien noch immer interessiert. Zunächst sei der Ankauf der Grundstücke geplant und es werde später neu zu diskutieren sein.

**Frau Greiser** empfiehlt zukünftig die Methode der Stuhlreihen zu ändern. Das habe ansonsten zur Folge, dass im Unterbewusstsein eine gespaltene Stadt gelebt werde.

Ein **weiterer Bürger** spricht den Öffentlichen Nahverkehr an. Gäste sollten auch ohne Auto in die Nachbarorte fahren können.

- ⇒ Die Problematik sei dem Bgm. bekannt. Um das Sorgenkind habe er sich in den letzten Wochen noch nicht kümmern können. Hier sei erst eine Bestandsaufnahme nötig. Er wolle zu dieser Anfrage später Stellung beziehen. In diesem Bereich gebe es große Schwierigkeiten, auch geschuldet durch Straßensperren seien Fahrten sogar ausgefallen.

Bürgermeister Goßmann schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

---

*Protokollanfertigung: Brotterode-Trusetal, den 02.09.2019.*

Für die Richtigkeit:

Goßmann  
Bürgermeister

Gegner  
Protokollantin